

USC - Frauen F 30 für Deutsche Meisterschaft qualifiziert

Einen nicht unbedingt erwarteten Erfolg verbuchten die USC - Damen in der AK F 30 am Wochenende bei der Norddeutschen Meisterschaft in Siegen. Gegen z. T. deutliche "jüngere" Mannschaften zahlte sich die Erfahrung der ehemaligen Bundesligaspielerinnen des USC aus. Dabei begann es nicht besonders gut. Man quälte sich mit zwei Unentschieden gegen den rheinischen TV Braschoss (11:8 und 10:12) und die Niedersachsen aus Düdenbüttel (8:11 und 11:6) durch die Vorrunde. Da alle Mannschaften nach dieser punktgleich waren, gab die Balldifferenz für die Reihenfolge den Ausschlag. Mit einem einzigen Punkt Vorsprung belgte der USC den 1. Platz vor Braschoss und Düdenbüttel. Das war besonders wichtig, da der Gruppenerste ohne zusätzliche Qualifikation bereits das Halbfinale erreicht hatte. Hier hieß der Gegenr erneut Düdenbüttel. In einem spannenden und dramatischen Spiel mit wechselnden Vorteilen hatten die USC - Damen am Ende in beiden Sätzen die Nase vorn. (11:9, und 12:10). Damit war der wichtige 2. Platz, der zur Teilnahme an der DM berechtigt, erreicht.

Das Endspiel war dann nicht mehr besonders wichtig, da gegen die absolute Spitzenmannschaft aus Voerde kaum eine Chance bestand. So erhielten die bis dahin wenig zum Einsatz gekommenen Spielerinn eine Chance. Erwartungsgemäß ging das für die Qualifikation für die DM unbedeutende Spiel mit 8 : 11 und 5 : 11 verloren. Die DM findet am 21./22.3. in Schwieberdingen (Baden-Württemberg) statt. Hochzufrieden waren auf dem Bild obere Reihe v.l.n.r. Blanka Kutscher, Birgit Masuch, Kerstin Braatz, Britta Oswald-Höhmann; knieend Martina Oswald, Cornelia Kreutz, und Sabrina Baues.



F. Lenhart

Faustball: Klassenerhalt gesichert

Bis zum letzten Spieltag am vergangenen Sonntag mussten die Damen des USC Bochum zittern, ob sie den Klassenerhalt in der 2. BL schaffen würden. Die Entscheidung sollte erst dort fallen und die Voraussetzungen waren zunächst nicht gut.

Mit nur vier Spielerinnen trat die Mannschaft gegen den TSV Bardowick an. Gegen den Zweitplatzierten rechnete man sich in der geschwächten Mannschaftskonstellation keine großen Chancen aus. Doch überraschender Weise erkämpfte sich der USC die ersten beiden Sätze (11:9, 14:12), sodass nur noch einer für den Sieg fehlte. An dieser Stelle fehlte leider die nötige Konzentration, um das Spiel für sich zu entscheiden und so gingen die folgenden Sätze und somit der Sieg an den Gegner (2:11, 6:11, 7:11).

Jetzt hing alles vom zweiten Spiel gegen den Wardenburger TV ab. Hier bekam die Mannschaft nun Unterstützung von der erfahrenen Kerstin Braatz. Dieses Spiel wurde ein einziger Schlagabtausch der beiden Mannschaften, wobei der USC sich am Ende durchsetzen und das Spiel mit 3:2 Sätzen gewinnen konnte (11:5, 8:11, 11:7, 7:11, 11:8).

Der Jubel war groß, denn an dieser Stelle war klar, dass sich die Mannschaft des USC Bochum den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga gesichert hatte.

Es spielten: Inna Maurer, Sarah Kumbruch, Didem Ugursal, Sarah Roweda und Kerstin Braatz

Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	Lemwerder TV	16	41:18	26:6
2.	TSV Bardowick	16	42:22	26:6
3.	TSV Essel	16	41:21	26:6
4.	SV Düdenbüttel	16	35:24	18:14
5.	TSV Hagenah	16	34:34	14:18

6.	Wardenburger TV	16	28:38	12:20
7.	USC Bochum	16	24:40	10:22
8.	Ohligser TV	16	20:44	6:26
9.	Leichlinger TV	16	20:44	6:26